



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI
Office fédéral de la sécurité alimentaire et des affaires vétérinaires OSAV

Nährstoffaufnahme- Referenzwerte (Dietary Reference Values)

Raphaël Reinert, BLV

Forum des Aktionsplans der Schweizer Ernährungsstrategie, 23.09.2021



Ablauf der Präsentation

- Definition der Nährstoffaufnahme-Referenzwerte (Dietary Reference Values, DRV)
- Prozess Erarbeitung resp. Aktualisierung von Ernährungsempfehlungen und Referenzwerten
- Präsentation des Projekts
- Workshop: Wer sind die Zielgruppen, was sind ihre Bedürfnisse?



Definition der Nährstoffaufnahme-Referenzwerte (1) (Dietary Reference Values)

- Angaben zu den **theoretisch** erforderlichen Energiewerten und Nährstoffmengen zur Sicherstellung des Wachstums, der Entwicklung und der Gesundheit des menschlichen Organismus bei gleichzeitiger **Einschränkung** des Risikos von Mangelerscheinungen und NCD-Erkrankungen
- Die Aufstellung dieser Werte ist allerdings komplex; sie dürfen nicht als Empfehlungen oder Ziele für die Konsumenten ausgelegt werden.
- Die Auslegung der DRV ist Sache von Fachleuten; sie können als Grundlage für Ernährungsempfehlungen beigezogen werden.

EFSA Journal 2010
EFSA Journal 2017



Definition der Nährstoffaufnahme-Referenzwerte (2) (Dietary Reference Values)

- Zu den DRVs zählen:
 - Referenzaufnahmemenge für die Bevölkerung
 - Durchschnittsbedarf
 - angemessene Aufnahmemenge
 - Referenzaufnahmebereich für Makronährstoffe
 - tolerierbare Obergrenze für die tägliche Gesamtaufnahme
 - untere Aufnahmeschwelle

EFSA Journal 2010
EFSA Journal 2017



Referenzaufnahmemenge für die Bevölkerung

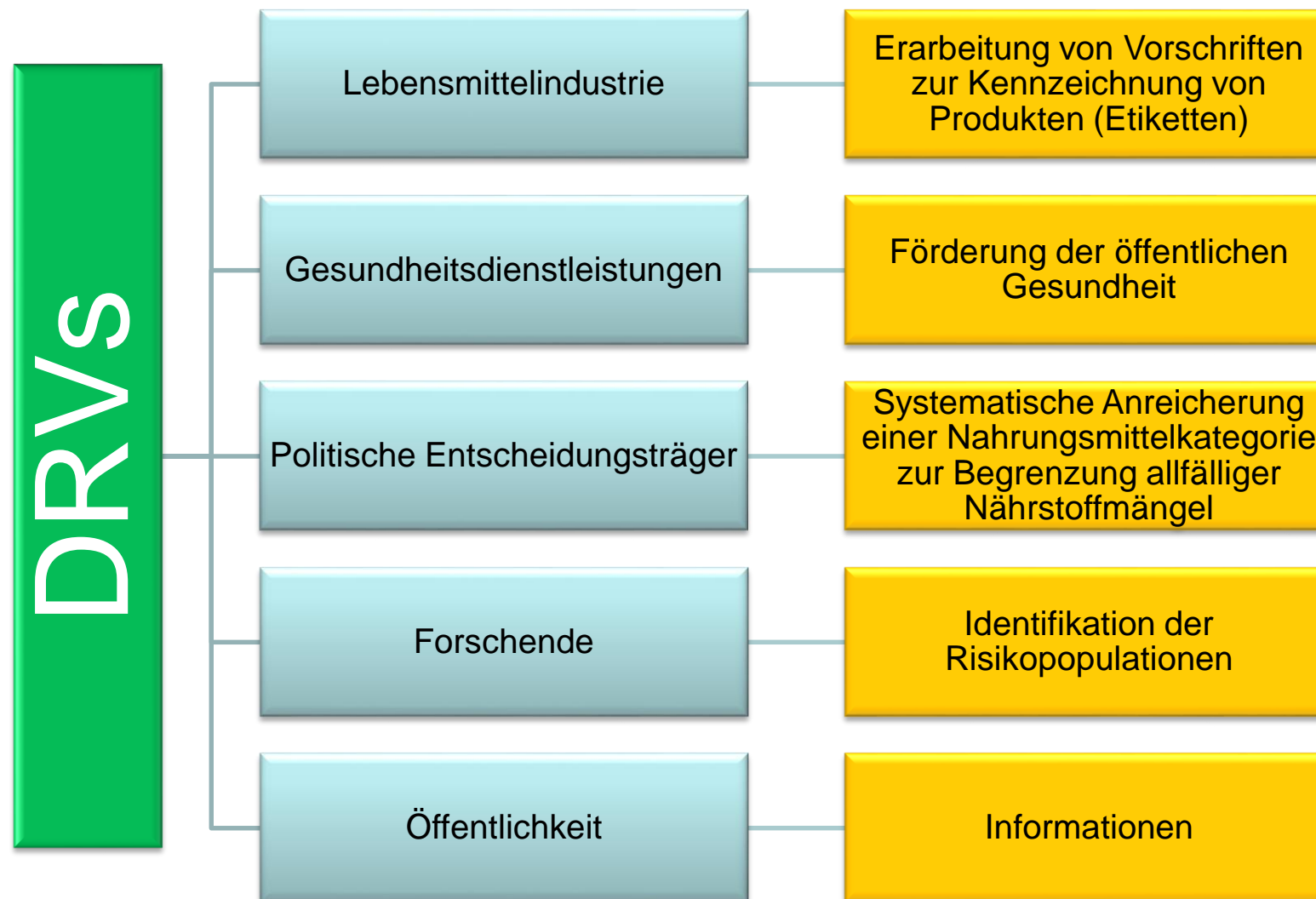
- Die Berechnung erfolgt für verschiedene Bevölkerungsgruppen anhand festgelegter Gesundheitskriterien und abdeckt der Bedürfnisse der typischen gesunden Bevölkerungsmehrheit

Fiktives Beispiel

Vitamin C (mg/Tag)													
< 4 Monate	4 bis 12 Monate	1 bis < 4 Jahre	4 bis < 7 Jahre	7 bis < 10 Jahre	10 bis < 13 Jahre	13 bis < 15 Jahre	15 bis < 19 Jahre	19 bis < 25 Jahre	25 bis < 51 Jahre	51 bis < 65 Jahre	> 65 Jahre	Schwangere Frauen (>3 Monate)	Stillende Frauen
20	20	20	30	45	65	85	M: 105 W: 90	M: 110 W: 95	M: 110 W: 95	M: 110 W: 95	M: 110 W: 95	105	125

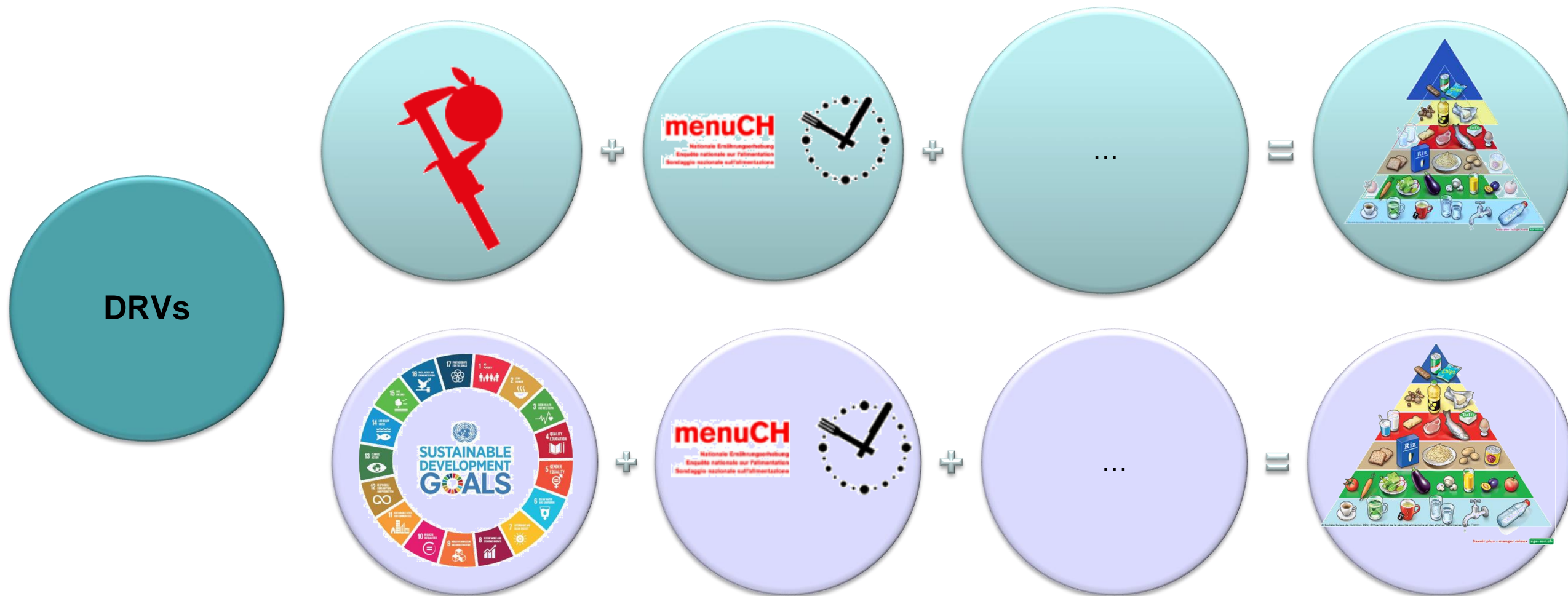


Zielgruppen





Konkrete Beispiele





Prozess Erarbeitung resp. Aktualisierung von Ernährungsempfehlungen und Referenzwerten

Processus d'élaboration ou de mise à jour des valeurs nutritionnelles de référence



EEK: Diskussion neue Erkenntnisse / Risiken und Empfehlungen an BLV
CFN: Discussion nouvelles recommandations / risques et recommandations à l'OSAV

BLV entscheidet über Auftrag
L'OSAV détermine le mandat

Externer Auftrag
mandat externe

EEK erhält Bericht mit Schlussfolgerungen und formuliert **Handlungsempfehlungen** an BLV
La CFN reçoit un rapport avec des conclusions et formule des recommandations à l'OSAV

BLV prüft die Empfehlungen und entscheidet über weiteres Vorgehen
L'OSAV examine les recommandations et décide de la suite des opérations



Diskussion

Identifikation der Zielgruppen

Welches sind die Zielgruppen für die Nährstoffaufnahme-Referenzwerte (Dietary Reference Values, DRVs)?

Bedürfnisse der Zielgruppen

Was sind die spezifischen Bedürfnisse (Informationen, Instrumente) der festgelegten Zielgruppen?



Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Beteiligung

Unser Dank geht auch an Frau Clara Benzi Schmid (BLV) für ihre
Unterstützung bei diesem Projekt